

Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2011

Ifd. Nr.:	Datum:	Ort:	Name:	Sprungerfahrung/ Status:	Ablauf:
1.	25.04.2011	XXXXXX	XXXXXXXXXXXX (56 Jahre alt)	Lizenz (ca. 7.800 Sprünge) 28 Jahre im Sport	9er FS zum Tagesabschluss; Freifall, Separation und Schirmöffnung ohne Besonderheiten. HS nach der Öffnung offenbar völlig flugklar; keine meteorologischen oder andere Einfluss- bzw. Störfaktoren beim Schirmflug erkennbar. 180°-Turn zur Landung offenbar zu tief und zu aggressiv angesetzt und vor Aufrichten der Kappe auf Boden getroffen. Beim Aufprall tödliche Brustkorb- und Kopf-Verletzungen erlitten. HS: Crossfire 119 DFV-Unfall-Untersucher im Auftrag der Ermittlungsbehörden kann keine Störung oder techn. Auffälligkeiten feststellen.
2.	23.06.2011	XXXXXX	XXXXXXXXXXXX (45 Jahre alt)	Lizenz (ca. 10.000 Sprünge) 27 Jahre im Sport	3er FS; Freifall, Separation und Schirmöffnung ohne Besonderheiten. HS nach der Öffnung offenbar völlig flugklar; in der Landephase letzte 90°-Drehung zu tief, sodass der Schirm nicht mehr korrekt aufgerichtet werden und abgebremst werden kann. Evtl. Situation verschärft durch Turbulenzen bei Landung im Lee?? Beim Aufprall tödliche Verletzungen erlitten. HS: Stiletto 97
3	30.07.2011	XXXXXX	XXXXXXXXXXXX (46 Jahre alt)	Lizenz (ca. 2.500 Sprünge) 26 Jahre im Sport	4er FS; Freifall, Separation und Schirmöffnung in ca. 1.000 m Höhe ohne Besonderheiten. Offenbar zu tief in Endanflug gedreht; hing beim harten Aufprall am Boden ca. 45° hinter der Hauptkappe. Sehr gute Wetterbedingungen, daher keine meteorologischen oder andere Störfaktoren beim Schirmflug erkennbar. Beim Aufprall tödliche Kopf-Verletzungen erlitten. HS: Faqtor 97
4.	28.08.2011	XXXXXX	XXXXXXXXXXXX (63 Jahre alt)	Lizenz (ca. 180 Sprünge) 10 Jahre im Sport (mit Unterbrechung)	Gestaffelter Solo-Freifallsprung aus 1.500m in 4er-Gruppe. 7. Sprung in 2011. Sehr harte, am Boden hörbare Schirmöffnung mit Fangleinenverdre- hungen oberhalb des Sliders. Springer landet ohne aktive Steuerbewe- gungen mit drehender Hauptkappe im Baum, ca. 900 m vom Platz entfernt, mit Verletzungen aus Baumlandung. Steuerschlaufen nicht gelöst. Bergung erfolgt sehr schnell und sachkundig. Springer verstirbt ca. 4 Wochen nach dem Unfall an seinen erlittenen, nicht genau bekannten Verletzungen im Krankenhaus. HS: Spark 190

Kurzberichte zu tödlichen (und schweren) Sprungunfällen 2011

lfd. Nr.:	Datum:	Ort:	Name:	Sprungerfahrung/ Status:	Ablauf:
5.	26.06.2011	XXXXXX	XXXXXXXXXX (27 Jahre alt)	Schülerin (ca. 20 Sprünge) 0,5 Jahre im Sport	Einzel sprung der Schülerin; Auftrag: Kopfsprung und Saltos. Drei weitere Mitspringer öffnen Schirme korrekt und landen am Sprungplatz. Geöffnete Reservekappe der Schülerin wird in ca. 150 m Höhe gesichtet. Schülerin landet ca. 800 m vom Flugplatz in einer Fotovoltaik-Anlage. Steuerschlafen der Reserve nicht gelöst. Hauptschirm (Sprungfeder und Griff = BOC) nicht ausgelöst. Reservegriff gezogen, Loop unbeschädigt, aber Cutter geschossen. Schülerin zieht sich schwere innere Verletzungen an einem Modul der Anlage zu. Nach anfänglicher Besserung, verstirbt sie durch die erlittenen Verletzungen am 20.Okt. im Krankenhaus. HS: PD 230

- ENDE -